

Gepsattel

Baudenkmäler

- D-5-71-152-25** **Am Schloß.** Wildbannstein, 1543.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-1** **An der Dorfmühle 8.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau in teils verputztem Fachwerk über massivem Erdgeschoss und massivem Zwerchhaus mit Krüppelwalmdach, 1737 (bez.), fachwerk wohl später verändert, Erweiterung nach Westen 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-12** **Bockendorf 18.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Schopfwalm und Quadermauerwerk, 1866 (bez.), nach Westen erweitert.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-13** **Bockendorf 21.** Bauernhof; Wohnstallhaus, eingeschossiger Massivbau mit Steilsatteldach, Wohnteil verputzt, Stallteil aus Natursteinquadern, mit Kellern des Vorgängerbaus, bez. 1855; Schweinestall, an Wohnstallhaus angefügter eingeschossiger Satteldachbau, 1905; Scheune mit hakenförmig angesetztem Göpel, Fachwerkbau mit Steilsatteldach bez. 1814, Göpel 1894; Austragshaus, verputzter Massivbau mit Steilsatteldach, 1913.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-14** **Bockendorf 30.** Ehem. Zehntscheune, erdgeschossiger Bau mit Krüppelwalmdach und Fachwerkteilen, 1762, nach Süden erweitert.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-11** **Bockendorf 44; Bockendorf 25.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus, neugotischer Saalbau mit eingezogener, dreiseitig geschlossener Apsis, Lisenengliederung und Westturm mit Spitzhelm, 1861 f.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Quadermauer mit rustizierten Torpfeilern mit Kranzgesims, wohl 1861 f.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-21** **Föhrlesberg.** Wildbannstein an der Roten Steige.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-2** **Kirchdorfstraße 3.** Wappenstein, 1721 (bez.); Keller, Quadermauerwerk mit Zugang zum Gewölbekeller, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-3** **Kirchdorfstraße 18.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Chorturmkirche, Saalbau mit ädikulagerahmten Portalen, profilierten Fenstereinfassungen, eingezogenem Rechteckchor im Turm mit Gurtgesimsen und Spitzhelm sowie mit Sakristeianbau im nördlichen Turmwinkel und einem Treppenaufgang gegenüber, Turmunterbau 1. Hälfte 12. Jh., wohl gotisch erhöht, Neubau des Kirchenschiffs 1709 ff.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, ehem. Befestigungsmauer mit Rundbogentor, spätmittelalterlich, Tor 1569 (bez.).
nachqualifiziert

- D-5-71-152-17** **Kirnberg 1.** Scheune, Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, Mitte 19. Jh., nach Westen erweitert.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-18** **Kirnberg 3.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhaus, Ecklisenen, Giebelgesims und segmentbogigen Fenster- und Türöffnungen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-19** **Kirnberg 17.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Bau mit Krüppelwalmdach, sichtbaren Fachwerkteilen und korbbogigem Hausteinportal, im Heimatstil errichtet, 1909 (bez.).
nachqualifiziert
- D-5-71-152-16** **Kirnberg 23.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria und Michael, Saalkirche mit eingezogenem, polygonal geschlossenem Chor mit Strebepfeilern und Fachwerkobergeschoss, Westturm mit Geschossgesimsen und Pyramidendach, gedecktem Emporenaufgang sowie mit Sakristeianbau im nördlichen Chorwinkel, Langhaus im Kern romanisch, im letzten Viertel 14. Jh. ehem. Chorturm abgetragen, durch den Polygonalchor erweitert und das Langhaus gotisiert, 1702 Langhaus verändert, 1853 f. Westturm abgetragen und erneuert; mit Ausstattung; Friedhofsbefestigung, ehem. Wehrmauer mit Rundbogenportal und Strebepfeilern im Süden, mittelalterlich, Portal 1749 (bez.).
nachqualifiziert
- D-5-71-152-22** **Kreuzhalde.** Steinkreuz, vielleicht 1370; nördlich der Straße nach Gepsattel.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-4** **Rothenburger Straße 3.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Fachwerk über massivem Erdgeschoss, Fachwerk 1676 (bez.), Obergeschoss verändert, später massiv unterfangen und aufgemauert.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-5** **Schloßstraße 4.** Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerk über massivem Erdgeschoss, Giebelgesimsen und Aufzugsöffnung, im Kern 17. Jh., mehrfach erweitert; Wirtschaftsgebäude, massiver Satteldachbau mit Korbbogentor und Kellerabgang, ehem. Teil eines größeren Nebengebäudes, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-7** **Schloßstraße 6.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger massiver Satteldachbau mit Giebelgesimsen, 1792; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, im Kern Ende 18. Jh., nach Süden erweitert.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-8** **Schloßstraße 13.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputzten Fachwerkteilen über massivem Erdgeschoss, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-71-152-9** **Schloßstraße 15; Schloßstraße 17; Schloßstraße 13.** Schloss, aus mehreren Gebäuden bestehender Komplex, bis 1806 im Besitz des Stifts Comburg, 1806 säkularisiert, seit 1901 Privatbesitz; Hauptbau, zwei- bis dreigeschossige, u-förmige Anlage mit Satteldächern, der rechte Flügel mit Dachreiter, verputzten vorkragenden Fachwerkgeschossen, Erkerturm und Zwerchhaus, Westflügel zweigeschossig mit vorkragendem verputzten Fachwerkgiebel, 16./17. Jh., Umgestaltung und Erweiterung durch Gabriel von Seidl, 1901 ff.; kath. Schlosskapelle Unserer Lieben Frau, Saalbau mit offenem Dachreiter, eingezogenem Rechteckchor und Sakristeianbau im Norden, 1683 geweiht, 1902 renoviert; mit Ausstattung; Torhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verzahnter Eckquaderung und rundbogiger Durchfahrt, 1580 (bez.); ehem. Zehntscheune, Satteldachbau mit verzahnter Eckquaderung, rund- und stichbogigen Toreinfahrten und Stufengiebel, im Kern 1564/1586, Wiederaufbau nach Brand durch Bezirksbautechniker Eckart 1880; Schlossökonomie, erdgeschossiger Satteldachbau, im Kern 16./17. Jh.; Schlossökonomie, Satteldachbau mit verzahnter Eckquaderung und Strebepfeilern an der Giebelseite, im Kern 16./17. Jh.: Einfriedung, Bruchsteinmauer, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-23** **Wasenmühlweg 19.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau in Fachwerk über massivem Erdgeschoss, 1794 (ehem. bez.), im 19./20. Jh. erweitert.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-24** **Wildenhof 1.** Kellieranlage, Gewölbekeller und Wappenstein am stark veränderten Wohnhaus, 1686 (bez.).
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 21

Gepsattel

Bodendenkmäler

- D-5-6627-0102** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0103** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0104** Opferplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0106** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0107** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0108** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0109** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0110** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0111** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0113** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0114** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0116** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0117** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0118** Siedlung der Bronzezeit und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-5-6627-0119** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0123** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0125** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0126** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0127** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0128** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0129** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0130** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0131** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0132** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0134** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0135** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0136** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0138** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0139** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

- D-5-6627-0141** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0142** Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0145** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0146** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0148** Siedlung der Eisenzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0150** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0151** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0152** Siedlung des Neolithikums und der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0154** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0155** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0156** Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0157** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0158** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0160** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0161** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-5-6627-0162** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0164** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0177** Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0252** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Gepsattel.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0266** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Gepsattel.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0274** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0275** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 51